




PRESSEINFORMATION

-  **Stürmischer Montag beim Mercedes-Benz Windsurf World Cup Sylt 2019 – Philip Köster erobert die Spitze der Weltrangliste**
-  **Green Seven Summit: Prof. Dr. Karen Wiltshire:** „*Kein Meer hat sich so verändert wie die Nordsee - Sylt ist vom Anstieg des Meeresspiegels extrem betroffen.*“
-  **Prof. Dr. Maja Göpel:** „*Wir brauchen Ehrlichkeit for Future!*“

Westerland/, 30.09.2019 Bei Windgeschwindigkeiten von bis zu 75 km/h gab es beim Mercedes-Benz Windsurf World Cup 2019 auf Sylt am Montag jede Menge Windsurf-Action auf dem Wasser bis zum Einbruch der Dunkelheit: Im stürmischen Nordwest-Wind konnte am Morgen der vierfache Weltmeister **Philip Köster** (G-44) mit spektakulären Sprüngen bis ins Finale der Single Elimination vorstoßen, wo er sich allerdings dem Franzosen **Thomas Traversa** (F-3) geschlagen geben musste. In der Rückrunde, genannt Double Elimination, verlor Köster allerdings gegen **Marcilio Browne** (BRA-105), der mit den herausfordernden Bedingungen deutlich besser zurechtkam. Der Brasilianer surfte sich durch die gesamte Rückrunde und schlug mit seinen doppelten Loopings unter anderem den amtierenden Weltmeister **Victor Fernandez** (E-42) aus Spanien. Für Köster ist der 3. Platz dennoch ein Grund zur Freude: „*Ich bin sehr zufrieden mit meiner Performance, es hat fast alles perfekt gepasst, so ist das eben auf Sylt mit dem Wind und der Strömung. Ich bin sehr happy mit dem Ergebnis.*“ Der Deutsche hat damit die Führung der Weltrangliste übernommen und geht als Erster in das Saisonfinale der Welttour auf Maui. Im Finale der Sieger musste sich Browne nach insgesamt mehr als 100 Minuten auf dem Wasser dem ausgeruhten Traversa geschlagen geben, der einmal mehr exzellente Wellen surfte und so schnell seine Titelverteidigung auf Sylt unter Dach und Fach brachte.

Bei den Wave-Damen ließ sich **Sarah-Quita Offringa** (ARU-91) aus Aruba den Sieg in der Double Elimination nicht mehr nehmen. Obwohl **Maaïke Huvermann** (NED-108) bis ins Finale vorstieß und dabei auch **Lina Erpenstein** (G-423) auf Platz 4 verwies, war die neue Weltranglistenführende Sarah-Quita Offringa zu stark. **Justyna Sniady** (POL-1111) wurde Dritte. **Steffi Wahl** (G-303) erreichte nach langer Verletzungspause den 6. Platz, da sie im Heat gegen **Iballa Ruano Moreno** (E-63) verloren hatte.

Somit sind nach fast 11 Stunden ununterbrochenem Contest die Wellen-Wettkämpfe auf Sylt beendet. Im Freestyle und im Foil-Racing stehen in den nächsten Tagen noch spannende Entscheidungen an, wenn am Brandenburger Strand die Weltmeistertitel an die weltbesten Windsurfer vergeben werden.

Auf der Klimaschutz-Veranstaltung **Green Seven Summit**, die derzeit anlässlich des Mercedes-Benz Windsurf World Cup Sylt in Westerland stattfindet, hielten mit **Prof. Dr. Maja Göpel**, Generalsekretärin des wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung und Mitglied des Club of Rome, und **Prof. Dr. Karen Wiltshire**, Stellvertretende Direktorin des Alfred-Wegener-

PRESSEINFORMATION

Instituts und Mitgründerin von „Scientists for Future“, zwei hochkarätige Wissenschaftlerinnen beeindruckende Vorträge.

Zum Klimapaket der Bundesregierung sagte Göpel: *„Wenn wir uns angucken, wo CDU und SPD vor einem Jahr standen, dann ist es wahnsinnig, was passiert ist. Und wir akzeptieren, wenn es für diese Regierung das einzig Machbare war. Aber unser Job als Wissenschaftler ist es auch zu sagen, es kann nicht als großer Wurf verkauft werden, wenn wir seit 30 Jahren Empfehlungen aussprechen, wie eine CO2-Steuer eigentlich aussehen müsste, damit sie der Wirtschaft den Impuls gibt, neue Märkte zu schaffen, und dann so ein Entwurf dabei herauskommt.“* Am Ende appellierte Göpel an alle Zuhörer: *„Wir brauchen eine Neujustierung des menschlichen Selbstbildnisses. Wir müssen uns fragen, was wollen wir bewahren und was wollen wir ändern. Wir brauchen Ehrlichkeit for Future!“*

Karen Wiltshire machte deutlich, dass der Klimawandel bereits jetzt ganz konkrete Folgen für die Nordsee hat. Während vor dem Zelt die besten Windsurfer der Welt den Wellen trotzten, sprach sie über den Zustand dieses Elements: *„Kein Meer hat sich so verändert wie die Nordsee. Wir konnten sehen, dass sie sich doppelt so schnell erwärmt wie die globalen Ozeane. Seit 1987 haben wir einen mittleren Temperaturanstieg von 3,6 Grad beobachtet. Da ist nett, wenn man badet. Aber nicht so nett, wenn man ein Ökosystem ist.“*

Die Wissenschaftlerin, die am Alfred-Wegener-Institut in List forscht, machte deutlich, was dies für die nördlichste Insel Deutschlands bedeutet: *„Sylt ist vom Anstieg des Meeresspiegels extrem betroffen. Wenn der Meeresspiegel weiter ansteigt, werden wir kein Watt mehr haben. Wir müssen Küstenschutz und Naturschutz verbinden, um das Wattenmeer zu schützen! Der Tidenhub hat um 50 Prozent zugenommen. Das gefährdet das Seegras – eine ganz wichtige Brutstätte für viele Vögel.“* Noch sei ein Umlenken möglich: *„Sylt ist in der Lage, voraus zu denken und zu planen zu können. Wir müssen nun einen guten Plan machen. Und das ist keine Quantenphysik. Es ist machbar – eine minimalistische, planerische, kommunikative Aufgabe.“* Klimaleugnern erteilten die beiden Professorinnen eine klare Absage. *„Wissen hat nichts mit Meinung zu tun. Fakt ist: Es wird immer wärmer. Und die einzige Stellschraube, die wir noch haben, ist CO2. Wir dürfen uns nicht mit Diskussionen aufhalten“,* forderte Wiltshire.

Alle Informationen zum **Mercedes-Benz Windsurf World Cup Sylt** gibt es auf der Event-Homepage www.windsurfworldcup.de oder auf den Social Media Kanälen bei Facebook und Instagram.

Informationen zum Programm des Green Seven Summit finden Sie unter <https://windsurfworldcup.de/bluelife>

Rechtfreies Bildmaterial zum Download finden Sie für die Kommunikation des Mercedes-Benz World Cup Sylt auch oder auf <https://act-agency-media.com> (Login: presse2019/presse). Bitte nennen Sie bei der Veröffentlichung als Foto-Credit: Windsurf World Cup Sylt /Fotograf.

Offizielle Hashtags:

Mercedes-Benz Windsurf World Cup Sylt 2019: **#worldcupsylt #windsurfworldcupsylt**



World Sailing
Special Event



WESTERLAND
Brandenburger Strand
27.09. – 06.10.2019
www.windsurfworldcup.de

PRESSEINFORMATION

PWA: [#pwaworldtour](#) [#pwasylt](#)

Ihre Pressekontakte - Akkreditierungen

Sie benötigen mehr Informationen zu einem bestimmten Thema? Sie brauchen tagesaktuelle Bilder oder Wettereinspieler? Dann melden Sie sich gern bei uns. Gern helfen wir Ihnen auch bei der Vermittlung von Sportlern und weiteren Gesprächspartnern für Interviews.

Ihr Pressekontakt für den Mercedes-Benz Windsurf World Cup

ACT AGENCY GmbH

Petra Tebelmann

+49 (0) 172 - 328 48 71 (ab 26.09.)

media@act-agency.com

Ihr Pressekontakt für den Green Seven Summit

ACT AGENCY GmbH

Nils Gehrman

+49 (0) 172 32 54 999

gehrmann@act-agency.com

Tagesaktuelles TV & Videomaterial für Ihre Sendung oder Produktion

Für Videomaterial in ihrem benötigten Sendeformat kontaktieren Sie bitte

Christian Tillmanns

Mobil: +49 (0) 163 727 7470

Email: media@tillmanns.com

Akkreditieren Sie sich für den **Mercedes-Benz Windsurf World Cup Sylt 2019** und die Aufnahme in den Presseverteiler auf unserer Webseite: www.windsurfworldcup.de/presse

Vielen Dank für Ihre Unterstützung. Wir freuen uns über die Zusendung Ihrer Veröffentlichung an o.g. Adresse oder E-Mail.

Sollten Sie keine weiteren Informationen zum Mercedes-Benz Windsurf World Cup Sylt 2019 wünschen, senden Sie uns eine kurze E-Mail an: media@act-agency.com und wir nehmen Sie aus dem Verteiler.

